

Die schöne Müllerin

Ein Zyklus von Liedern
von Wilhelm Müller

(Orig. B dur)

1.

Das Wandern

Fr. Schubert, Op. 25

Mäßig geschwind

Singstimme

1. Das

Pianoforte

§

1. Wan - dern	ist des	Mül - lers Lust, das	Wan - dern!	Das
2. Was - ser	ha - ben	wir's ge - lernt, vom	Was - ser!	Vom
3. sehn wir	auch den	Rä - dern ab, den	Rä - dern!	Das
4. Stei - ne	selbst, so	schwersie sind, die	Stei - ne!	Die
5. Wan - dern,	Wan - dern,	mei - ne Lust, o	Wan - dern!	O

1. Wan - dern	ist des	Mül - lers Lust, das	Wan - dern!	Das
2. Was - ser	ha - ben	wir's ge - lernt, vom	Was - ser!	Das
3. sehn wir	auch den	Rä - dern ab, den	Rä - dern!	Die
4. Stei - ne	selbst, so	schwersie sind, die	Stei - ne!	Sie
5. Wan - dern,	Wan - dern,	mei - ne Lust, o	Wan - dern!	Herr

(Orig. A dur)

Täuschung

Etwas geschwind

39. *p*

Ein Licht — tanzt freundlich vor mir her, — ich

folg — ihm nach die Kreuz und Quer; ich folg — ihm

gern, und seh's ihm an, — daß es — ver - lockt den Wan - ders-

Ständchen

aus Shakespeares Cymbeline

(Orig. C dur)

(Zweite und dritte Strophe von Fr. Reil; die Übersetzung der ersten rührt von August Wilhelm Schlegel her)

(Nachlaß:)

Allegretto

80.

This musical score segment covers measures 80 through 84. It is written for a piano in G major (one sharp) and 6/8 time. The tempo is marked '80.' and the dynamics are 'p' (piano). The key signature has one sharp (F#). The score begins with a double bar line and a repeat sign. The melody in the right hand features eighth and sixteenth notes, often beamed together. The bass line in the left hand consists of chords, primarily triads and dyads, providing harmonic support. Measure 84 ends with a double bar line.

1. Hörst du die Lerche im
 2. Wenn schon die lie - be
 3. Und wenn dich al - les

pp

Fine.

Ä-ther-blau und Phö-bus, neu er- weckt, tränkts ei-ne Ros-se mit dem Tau, der
gan-ze Nacht der Ster-ne lich-tes Heer hoch ü-ber dir im Wechsel wacht, so
das nicht weckt, so wer-de durch den Ton der Minne zäntlich auf-ge-neckt! O

Blu - men - kel - che deckt, — der Blu - men - kel - che deckt. Der Rin - gel - blu - me
hof - fen sie noch mehr, — so hof - fen sie noch mehr, daß auch dein Au - gen -
dann erwachst du schon, — o dann er - wachst du schon! Wie oft sie dich ans

p